

Zukunft der Moorschäferei im Landkreis Friesland



Bildmotiv: Schafe, © Armin Tuinmann

Gliederung

- Veranlassung
- Ausgangslage
- Ziele des Moorschutzes im LK Friesland
- Aktueller Stand der Analyse
- Politische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Nächste Schritte

Veranlassung

- Angekündigte Betriebsaufgabe des Archehofs Schein im Laufe der nächsten 2 Jahre und damit Wegfall eines zuverlässigen Pächters der Moorflächen
- Ideale Gelegenheit zur grundsätzlichen Klärung der Zukunft einer nachhaltigen Moorschäferei als Beitrag zur Kulturlandschaftspflege im Landkreis Friesland.
- Nur durch die Sicherstellung einer auskömmlichen und nachhaltigen Schäferei können die Moorstandorte auch weiterhin den in den Fachplanungen des Landkreises Friesland festgelegten naturschutzfachlichen Ziele erreicht und sichergestellt werden.
- Neue bundesgesetzliche Rahmenbedingungen und zusätzliche Aufgaben für die Akteure im Natur- und Moorschutz

Ausgangslage



Bildmotiv: Ziegen. © Bernd Pannbacker

Ausgangslage



Ausgangslage

...Die Moorschäferei liegt im Landkreis Friesland im Neuenburger Ortsteil Ruttelerfeld am Rande des Naturschutzgebietes „Spolsener Moor“. Von dort erstrecken sich die Weideflächen bis in das "Stapeler Moor" zum gleichnamigen Ort in der ostfriesischen Gemeinde Uplengen. Beweidet werden ca. 250 ha Biotop, Heide und Grünland in diesem Moorgebiet. Vor allem die Ziegen verbeißen aufkommende Birken, wüchsige Gräser und Heidekraut. Dadurch wird eine Verbuschung des Moores verhindert, große Flächen offengehalten und so der Lebensraum für die an diese sehr speziellen Verhältnisse angepasste Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Das Moor wird traditionell mit der weißen hornlosen Heidschnucke, der „Moorschnucke“, beweidet. Unsere Herde besteht aus ca. 400 Mutterschafen, davon 100 Herdbuchtiere, eingetragen im Landesschafzuchtverband Weser-Ems. Durch die Zergliederung des Beweidungsgebietes durch Baumgruppen, Wasserflächen und viele Gräben ist Hüten auf den meisten Flächen nicht durchführbar. Die Herde wird deshalb in Abschnitten mit mobilem Elektrozaun auf die zu pflegenden Flächen gekoppelt und nach erfolgtem Verbiss auf die nächste Fläche umgetrieben. Das Moor wird von Mai bis Oktober beweidet. Herbst und Winter verbringen die Schafe auf Grünland am Rande des Naturschutzgebietes. Bei sehr nassem Wetter oder starkem Frost werden die Schafe im Stall versorgt...

Ziele des Moorschutzes im Landkreis Friesland

- Erhalt der Moorstandorte gemäß den in den Fachplanungen des Landkreises Friesland (RROP und LaRaPlan) festgelegten naturschutzfachlichen Zielen.
- Sicherstellung der Kulturlandschaftspflege auf ausgewählten Moorstandorten (v.a. Spohlsener Moor) im Landkreis Friesland
- Sicherstellung einer nachhaltigen Moorschäuferei durch geeignete Unterstützungsinstrumente und vertraglichen Rahmenbedingungen für die infrage kommenden Schäufereibetriebe im Landkreis Friesland
- Fortführung und Ausbau der Zusammenarbeit mit der Naturschutzstiftung FWW und der Ökostation Jade
- Berücksichtigung bundespolitischer und landespolitischer Vorgaben zum Moor- und Klimaschutz

Aktueller Stand der Analyse

- Grundlegende Einarbeitung, Sammlung, Erarbeitung und qualifizierte Analyse grundlegender Daten (größtenteils abgeschlossen)
- Laufende Abstimmungsgespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde und der aktuellen und potenziellen Interessenten
- Festsetzung eines verbindlichen Zeitplanes zur Umsetzung des Projektes
- Qualifizierte Analyse der betrieblichen Situation des derzeitigen Betriebs und des interessierten künftigen Betriebes unter besonderer Berücksichtigung der einzelbetrieblichen und familiären Parameter sowie der Einkommensübertragungen
- Erarbeitung verschiedener denkbarer Szenarien und Abwägung der einzelnen Szenarien Konzept /Eckwertepapier

Aktueller Stand der Analyse

Eckwerte für eine nachhaltige Moorschäfererei im LK Friesland:

- Identifizierung und Auswahl eines verlässlichen Nachfolgebetriebs
- Begleitung /Moderation des Betriebsübergangs (Alter Betrieb - Nachfolgebetrieb)
- Prüfung der einzelbetrieblichen Situation des Nachfolgebetriebs
- Prüfung und Auswahl möglicher Bewirtschaftungsflächen (u.a. zusätzlicher Futterflächen)
- Analyse der politischen / rechtlichen Rahmenbedingungen
- Prüfung möglicher Unterstützungsbedarfe durch den LK Friesland unter besonderer Berücksichtigung relevanter Förderprogramme
- Fortführung und Ausbau zusätzlicher Umweltbildungsangebote (u.a. Moor-Lehrpfad)
- Verstärkung der Kooperation mit den Kommunen, Tourismusträgern und Gästeführer*innen

Politische und rechtliche Rahmenbedingungen

Seit 2019 - Geänderte politische und rechtliche Rahmenbedingungen:

- Moorschutzstrategie (Bund); Bund-Länder-Vereinbarung zum Moorschutz; (2021)
- Aktionsprogramm Klimaschutz Natürlich (AKN) (Bund) (seit 2023)
- Nds. Weg – Programm; (seit 2020)
- Nds. Klimagesetz; (seit 2019)
- GAP-VO (Green Deal) - Nds. EU- Agrarförderung 2021-2027; (2022)
- Nds. VO zum Wolfsabschuss (2022)
- Ökostation Jade (seit 2022)
- ...

Nächste Schritte



Bildmotiv: Landschaft, © Wiebke Hinrichs

Nächste Schritte

Phase 1 - Analyse der betrieblichen Situation:

- Juni/Juli - Durchführung weiterer vor-Ort-Termine mit dem Betrieb Peter Schein und dem potenziellen Nachfolgebetrieb
- Juni/Juli - Prüfung der Optionen zum Flächenmanagement in enger Abstimmung mit der UNB
- Juni/Juli – Abschließende Bewertung der förderrechtlichen Unterstützungsmöglichkeiten

Phase 2 – Fachaustausch mit TÖBs:

- August/September – Durchführung von 1-2 Fachworkshops
- August/September - Abstimmung mit MU/ML und NBank/NLWKN zu geeigneten Fördermöglichkeiten

Nächste Schritte

Phase 3 – Gestaltung der künftigen Nachhaltigen Betriebsführung:

- September – Exkursion d. Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft zum Spohlsener Moor und zum Betrieb Peter Schein; Vorstellung des aktuellen Stands der Gespräche / Verhandlungen mit dem potenziellen Nachfolgebetrieb (gemeinsames Kennenlernen)
- Oktober/November - Transferbesuch im Naturpark Dümmer und der dortigen Moorschäfereibetriebe (in Kooperation mit dem LK Diepholz und der Stiftung Naturschutz im LK Diepholz)
- Finalisierung des Betriebs- und Bewirtschaftungskonzepts zur Zukunft der Moorschäferei im LK Friesland auf Basis der Vereinbarungen zwischen dem Betrieb Schein und dem potenziellen Nachfolgebetrieb und dem LK Friesland
- November – Beschlussfassung im KT des LK Friesland

Nächste Schritte

Phase 4 – Begleitung des Betriebsübergangs:

- Festlegung transparenter Kommunikationsstrukturen LK Friesland /Bewirtschafter
- Ab 11/12 2023 – Analyse der relevanten Liegenschaften (Investitions- und Erweiterungsbedarf)
- Überprüfung und ggf. Anpassung der Pacht- und Nutzungsverträge
- Begleitung von möglichen Förderanträgen durch den LK Friesland
- Einrichtung eines Begleitausschusses (Fachbeirat) aus Vertretern des Landkreises Friesland, der Gemeinden Zetel, Bockhorn und Varel, der Naturschutzstiftung FWW, dem Domänenamt (ML) und ggf. weiteren Vertretern (u.a. NLWKN)
- 12/2024 – Zwischenevaluation der Moorbewirtschaftung des neuen Schäfereibetriebes

Zukunft der Moorschäferei im Landkreis Friesland

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Northern Institute of Thinking

Büro Varel:

Hafenstraße 20

26316 Varel | Germany

Tel.: +49 (0)4451 / 960 29 75

Fax: +49 (0)4451 / 960 29 74

Mobil: +49 (0)173 / 936 05 02

Mail: info@joergwilke.de

Quellenverzeichnis / links

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/044/2004427.pdf> - Nationale Moorschutzstrategie BT-Drucksache

<https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Landwirtschaft/Klimaschutz/moorbodenschutz-blzv.html> - BUND-LÄNDER-ZIELVEREINBARUNG zum Klimaschutz durch Moorbodenschutz

[BMEL - Pressemitteilungen - Özdemir: "Höfen klimafreundliche Moornutzung ermöglichen"](#) – Pressemitteilung des BMEL vom 09.11.2022

<https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/klimaschutz/moorbodenschutz.html> - BMEL Info

[BMEL - Klimaschutz - BMEL-Klimaschutzmaßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft](#) – BMEL Info

https://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/winsen/c-panorama/gibt-es-bald-keine-schaefer-mehr_a268893 - Pressemitteilung Kreiszeitung Wochenblatt Winsen

<https://www.ulderupstiftung.de/naturschutz-landschaftspflege.html> - Konzept Naturschutz und Landschaftspflege im LK Diepholz

https://www.dvl.org/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen_alte_Webseite_lpv.de/086_Koop._Moor-Klimaschutz_2018/086_DVL_Tagung_Landnutzung_2018_Taenzer.pdf - Konzeption für Moorschutz und Schafbeweidung im LK Diepholz

https://images/lpv-dhm/Schaefer_Treff_DK.pdf - Pressebericht DVL Schäferberuf

https://www.nwzonline.de/friesland/spolsen-naturschutz-lammfleisch-von-der-moorschaefererei_a_51,4,691879330.html – Betrieb Peter Schein

[Arche-Hof Nr. 69 - Arche-Hof Schein - \(g-e-h.de\)](#) – Betrieb Peter Schein

[Wolfsmanagement in Niedersachsen | Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz](#) – NLWKN Infoseite

[Präventionsanträge zum Herdenschutz vor Wolfsangriffen im Rahmen der Richtlinie Wolf | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#) – NLWKN Infoseite

[Niedersächsische Wolfsverordnung | Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz \(niedersachsen.de\)](#) – NLWKN – nds. Wolfsverordnung

[WD-5-048-20-pdf-data.pdf \(bundestag.de\)](#) – Bundesländerspezifische Regelungen zum Wolf

Quellenverzeichnis / Links

[Kosten von Herdenschutzmaßnahmen in der Schafhaltung \(ktbl.de\)](#) – KTBL – Berechnung der Kosten für Herdenschutz

[http://forschung.oekolandbau.de \(orgprints.org\)](http://forschung.oekolandbau.de(orgprints.org)) – Studie Zukunft der ökologischen Schafhaltung in D

[Schafe als Landschaftspfleger – BUND e.V.](#) – BUND Pressemitteilung

[Bundesverband Berufsschäfer e.V. - Startseite \(berufsschaefer.de\)](#) -Infoseite

[Demo: Rettet die Schafhaltung! — Slow Food Deutschland](#) – Demoseite

[WD-5-090-20-pdf-data.pdf \(bundestag.de\)](#) – Bundestag- Zukunft der Schafhaltung

[Neue Wege zur Steigerung des europäischen Schafbestands – und der Rentabilität der Schafhaltung | Research and Innovation \(europa.eu\)](#) – EU KOM Dokument Schafhaltung in Europa

[EIP_InnoSchaZie_Handbuch.pdf \(landwirtschaftskammer.de\)](#) – die Schaf- und Ziegenhaltung in NRW

<https://www.bauernzeitung.de/agrarpraxis/schafhaltung-mehr-als-fleisch-und-wolle/> Bauernzeitung – Schafhaltung in Brandenburg

<https://www.agrarheute.com/markt/tiere/schafhalter-vergessenen-tierhalter-sterben-595801> - Fachmagazin agrarheute - Zukunft der Schafhalter

[Projektbeschreibung_Schafhaltung.pdf \(lsv-st.de\)](#) - Landesschafzuchtverband

Copyright Fotos

- Bildmotiv: Schafe, © Armin Tuinmann
- Bildmotiv: Ziegen, © Bernd Pannbacker
- Bildmotiv: Landschaft, © Wiebke Hinrichs